Pressemitteilung Nr. 21/2022

**EIMA 2022, eine globale Drehscheibe für die landwirtschaftliche Mechanik**

***Aussteller aus 40 Ländern, erwartete Besucher aus 160 Ländern, offizielle ICE-Delegationen aus 80 Ländern, dies sind die Vorzeigedaten der internationalen Ausstellung der landwirtschaftlichen Mechanik, die in Bologna vom 9. zum 13. November stattfinden wird. Die gesamte Halle ist für die B2B-Treffen gewidmet, wobei ein Programm „Focus”-Tage und populärwissenschaftliche Events zur Förderung der Balance zwischen Nachfrage und Angebot von Technologien für jedes landwirtschaftliche Modell vorsieht.***

Die EIMA-Ausstellung von Maschinen, Ausrüstungen und Bestandteilen für die Landwirtschaft und die Grünpflege – die in Bologna vom 9. bis zum 13. November stattfinden wird – bestätigt die eigene internationale Ausrichtung. Die ausstellenden Gewerbe sind 480 und vertreten ca. 40 Länder mit Herkunft der Besucher (317.000 an der Zahl in der Ausgabe 2018 und 270.400 in der Ausgabe 2021, die bei Einhaltung der Restriktionen aufgrund der gesundheitlichen Ausnahmesituation stattgefunden hat) aus 160 Ländern. Die Dienstleistung der Internationalisierung der FederUnacoma – des Herstellerverbandes, der die Ausstellung veranstaltet – hat das Verzeichnis der von der ICE-Agentur in Zusammenarbeit mit der FederUnacoma organisierten offiziellen Delegationen vorgestellt, die 450 Wirtschaftsakteure und aus 80 Herkunftsländer als Vertretung der fünf Kontinente ausgewählten Journalisten umfasst. Für sie ist wie bei der vorhergehenden Ausgabe der EIMA die „Halle der internationalen Delegationen” vorgesehen (3.000 m2), die innerhalb des Messegeländes zwischen der Halle 19 und dem Kongresszentrum vorgesehen ist. In diesem Bereich – in dem zudem die Dolmetscher-, Vertragsberatungs-, Finanz- und Versicherungs- wie auch Empfangsdienstleistungen untergebracht sind – wird das dichte Programm mit B2B-Treffen zwischen den im Vorfeld auf der Grundlage des spezifischen Interesses für die verschiedenen Produkttypen ausgewählten italienischen Wirtschaftsakteuren und Betrieben umgesetzt. Es handelt sich um drei „Focus”-Tage am 8., 9. und 10. November, die jeweils den Märkten in Lateinamerika und Kanada, Asien, Ozeanien und Europa gewidmet sind. Zusätzlich zu den Geschäftstreffen können die ausländischen Vertreter der Wirtschaft an Informationsführungen teilnehmen, um die Produktneuigkeiten und die programmierten Tagungen zur Vertiefung der für die verschiedenen Regionen des Planeten strategisch wichtigen Themenbereiche kennenzulernen, wie etwa das von der FederUnacoma über die Rolle der neuen Technologien zur rationalen Nutzung des Wassers angesichts der Klimaveränderungen und Verwüstungsprozesse. Übrigens – wie die Organisatoren der FederUnacoma unterstreichen – hat sich die Schau in Bologna im Laufe der Jahre nicht nur als Zentrum der Geschäftstätigkeiten im Zusammenhang mit dem Bereich der landwirtschaftlichen Mechanik durchgesetzt, sondern auch für die Verbreitung des Wissens über die geeignetsten technologischen Innovationen für die verschiedenen landwirtschaftlichen Modelle in den verschiedenen Umweltbereichen behauptet.

 **Rom, den 29. Oktober 2022**